



Niederschrift

4. Plenarsitzung des Gemeinderates
19. November 2019, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

15.

Punkt 14 der Tagesordnung: Zukunft der Neue Messe Karlsruhe GmbH & Co. KG; Erwerb von Kommanditanteilen durch die Stadt Karlsruhe Vorlage: 2019/0990

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt – nach Vorberatung im Hauptausschuss – dem Erwerb der Anteile der ausscheidenden Kommanditisten Stadt Baden-Baden, Handwerkskammer Karlsruhe, Industrie- und Handelskammer Karlsruhe, Landkreis Germersheim, Landkreis Südliche Weinstraße, Stadt Landau und Regionalverband Mittlerer Oberrhein an der Neue Messe Karlsruhe GmbH & Co. KG (NMK) zum Restbuchwert von voraussichtlich 796.135,12 € zu.

Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass Änderungen nicht grundsätzlicher Art noch vorgenommen werden dürfen.
2. Der Gemeinderat beschließt – nach Vorberatung im Hauptausschuss – die als Anlage (der Vorlage) beigefügte Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Neue Messe Karlsruhe GmbH & Co. KG. Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass Anpassungen des Gesellschaftsvertrages nicht grundsätzlicher Art noch vorgenommen werden können.
3. Der Gemeinderat stimmt – nach Vorberatung im Hauptausschuss – zu, dass mit Auszahlung des Kaufpreises an die Handwerkskammer Karlsruhe auch deren im Jahr 2002 gewährtes zinsloses Darlehen an die Stadt Karlsruhe in Höhe von ursprünglich 51.129,19 € mit einem Restkapital von derzeit rund 32.000 € abgelöst wird.
4. Der Gemeinderat beschließt – nach Vorberatung im Hauptausschuss – die nach Beschlussziffern 1 und 3 erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2020 bereitzustellen und ermächtigt die Verwaltung die entsprechende Gegenfinanzierung sicherzustellen.

5. Der Gemeinderat ermächtigt den städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der NMK die erforderlichen Erklärungen abzugeben und die entsprechenden Kaufverträge abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Bei 43 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 14 zur Behandlung auf, verweist auf die erfolgte Vorberatung im Hauptausschuss und stellt die Abstimmungsbereitschaft des Hauses fest:

Das ist einstimmig.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
20. Dezember 2019